

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136494
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>487</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			06.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				39029,0873
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Kuppiges Gelände mit Niveaunterschieden von insgesamt ca. 2 m. Im Süden und Osten begrenzt durch Gehölzbestände, im Norden mit Übergängen zu der Niederung des Wittmoores, das hier größtenteils aber 3 m niedriger liegt und durch größere Bestände von Pfeifengras gekennzeichnet ist. Die Fläche selber wird größtenteils von Besenheide dominiert, die teilweise recht alt ist und bereits auf ca. 40 bis 50 cm hoch aufgewachsen. Dazwischen gibt es auch jüngere Stadien, eingestreut kommt eine recht intensive Verbuschung aus Birken vor. In den Randbereichen wachsen einige größere Birken und Stieleichen. Der Boden zwischen den Pflanzen ist häufig von Moosen in größerem Umfang bedeckt, Teilbereiche, die nicht von Besenheide eingenommen werden, sind etwas stärker bemoost und gehen in Fluren aus Drahtschmiele über. Vereinzelt kommt etwas Pfeifengras im Gelände vor und Zeigerarten der Trockenrasen. Insgesamt mäßig artenreich ausgeprägt. Es gibt Teilbereiche, die offenbar in jüngerer Zeit abgeschoben worden sind, hier ist die Heide etwas jünger, die Moospolster kaum entwickelt und es ist noch viel offener Rohboden vorhanden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2018)		§ 30 (2) 3.2
4	4030	Trockene europäische Heiden		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Scharbarg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Norden Hochmoor Degenerationsstadien mit viel Pfeifengras, im Osten Eichenmischwald, im Süden mesophiles, mageres Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	571286	<b>Hochwert (Y)</b>	5950982
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

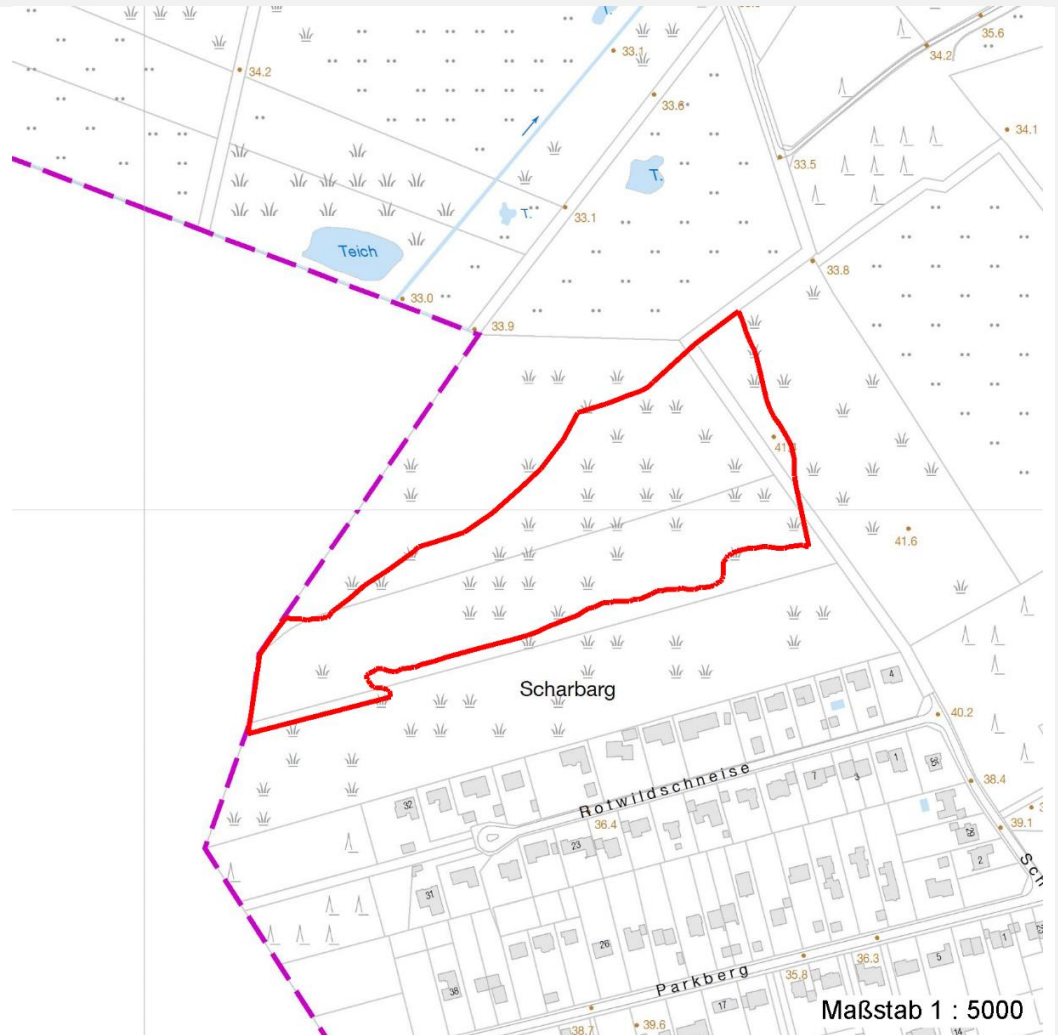
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136494
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>487</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39029,0873
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136494	87136	7050	202	04.09.2014	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74326	0	7050_487_060919_1.JPG	
74327	0	7050_487_060919_3.JPG	
74328	0	7050_487_060919_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

### Auswertung

27.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136494
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>487</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39029,0873
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Es besteht eine ständige Gefährdung durch Zunahme der Verbuschung und Bewaldung; die Freizeitnutzung ist intensiv, es gibt häufiger freilaufende Hunde
Wertgesichtspunkte	Großräumige Heidevegetation mit Eignung als Insekten-Lebensraum, vermutlich auch Reptilien-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Sonnige Steinhänge und Böschungen
Maßnahmen	Insekten, allgemein Reptilien Regelmäßig müssen Entkusselungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Heide sollte nicht das einzige Entwicklungsziel sein, Artenvielfalt entsteht auch durch teilweise vergraste Flächen; Strukturreichtum und Deckungsreichtum sollten erhalten bzw. gefördert werden

## Foto

**Fotodatei** 7050\_487\_060919\_1.JPG**Bildbeschreibung****Aufnahmerichtung****Fotodatei** 7050\_487\_060919\_2.JPG**Bildbeschreibung****Aufnahmerichtung**

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136494
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>487</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39029,0873
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Foto

**Fotodatei** 7050\_487\_060919\_3.JPG**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung****Fotodatei****Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

### Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Trockene Sandheide (2018)	<b>Biotoptyp</b>	TCT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 3.2
<b>FFH-LRT</b>	Trockene europäische Heiden	<b>FFH-LRT</b>	4030
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136494
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>487</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39029,0873
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Regelmäßig müssen Entkusselungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Heide sollte nicht das einzige Entwicklungsziel sein, Artenvielfalt entsteht auch durch teilweise vergraste Flächen; Strukturreichtum und Deckungsreichtum sollten erhalten bzw. gefördert werden
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	50 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>4030 (BFN) Trockene europäische Heiden</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
3.2	Arteninventar	9	<b>A</b>	
	A: 6			
	B:			
	C: 2			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)		<b>A</b>	
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25%		<b>B</b>	
	Begründung für Bewertung: 2 - 3 %			
	C: fehlend oder > 25 %			
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136494
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>487</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39029,0873
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: > 60%	50	B	
	B: 40-60%			
	C: < 40%			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil		A	
	A: hoch			
	B: gering			
	C: keine			
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil		B	
	A: hoch			
	B: gering			
	C: keine			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und bei detypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)	0	A	
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)		A	
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %			
	Begründung für Bewertung: 1 - 2%			
	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz;			
	Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %)			
	C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)			
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%)	5	A	
	A: < 10 %			
	B: 10 - 35 %			
	C: > 35 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum:			
	Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0	0	A	
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
5.2	weitere Beeinträchtigungen		B	
	A:			
	B:			
	Begründung für Bewertung: das Gebiet wird durch randlich verlaufende Wege, auch einem Weg innerhalb der Fläche regelmäßig gestört			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136494
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>487</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			06.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				39029,0873
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ Z
5.2	C: hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% C: > 50%		30	B

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßigfrisch	5
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,7
	<b>Reaktion</b>	sauer	2,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-						
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h		-	-						-		3		V		
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-	-						-		3		V		
Carex pairae (Pairas Segge)	7	w		-	-						-		3				
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	h		-	-						-						
Carex spicata (Dichtährige Segge)	7	w		-	-						-		3		G		
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-						-						
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w		-	-						-		2		3 V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z		-	-						-			V	V V		
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-						-		3				
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-						
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-						
Juncus squarrosus (Sparrige Binse)	7	w		-	-						-		1		3 V		
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-						-						
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-	-						-				V		
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		-	-						-				V		
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-						
Nardus stricta (Borstgras)	7	w		-	-						-		2		3 V		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136494
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>487</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	39029,0873
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-							
Teesdalia nudicaulis (Bauernsenf)	7	w		-	-						-			2			V	
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-						-							
<b>Lichenes (Flechten)</b>																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w		-	-						-							
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>10</b>	<b>10</b>	<b>4</b>
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>30</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland